Sitzungsniederschrift
der Gemeindevertretung Martensrade

vom 06.06.2023 im „Geschwister-Scholl-Haus“, Martensrade

Beginn: 19:00 Uhr - Ende: 19:56 Uhr

Anwesend:

a) stimmberechtigt

Bürgermeisterin Ulrike Raabe
(als Vorsitzende)

GV Gerd-Dietrich Plöger
(als Vorsitzender zu TOP 5)

GVin Eva-Maria Band
GV Lars Bethke
GV Lutz Ehlers
GV Peter Höper
GV Thomas Kübler
GVin Antje Lange
GV Lars Luchterhand
GV Robert Schumann
GV Cetin Yildirim-von Pickardt

b) nicht stimmberechtigt
LVB OAR Aßmann, Protokollführer

Gäste: ./.

6 Bürger

Presse: ./.

Es fehlte:
a) entschuldigt: Grund: b) unentschuldigt

Die Mitglieder der **Gemeindevertretung Martensrade** waren durch Einladung vom **25.05.2023** auf **Dienstag**, den **06.06.2023** zu **19.00 Uhr** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Begrüßung der neugewählten Gemeindevertretung und Eröffnung der Sitzung durch die bisherige Bürgermeisterin
2. Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und –anträge
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.03.2023
4. Feststellung des dienstältesten Mitglieds der Gemeindevertretung und Übernahme des Vorsitzes in der Gemeindevertretung
5. Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters / der ehrenamtlichen Bürgermeisterin nach § 52 GO mit Vereidigung und Übernahme des Vorsitzes der Gemeindevertretung
6. Wahl der stellvertretenden ehrenamtlichen Bürgermeister /-innen mit Vereidigung
7. Verpflichtung der Gemeindevertreter/innen durch den/die Bürgermeister / -in
8. Bekanntgabe der Fraktionen in der Gemeindevertretung sowie Vorstellung der Fraktionsvorsitzenden und deren Stellvertreter
9. Wahl der Mitglieder zu den ständigen Ausschüssen der Gemeindevertretung nach der Hauptsatzung
   a) Finanzausschuss - 3
   b) Ausschuss für Bauen, Wege, Natur- und Umweltschutz - 5
   c) Ausschuss für Soziales und Kultur und Sport - 5
10. Wahl der Vorsitzenden und der stellvertretenden Vorsitzenden für die ständigen Ausschüsse der Gemeindevertretung
11. Wahl der Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses (Vorschlag 2 Mitglieder)
12. Wahl eines Stellvertreters für den Bürgermeister im Amtsausschuss
13. Wahl eines Vertreters in den Aufsichtsrat der Wärmegenossenschaft
14. Geschwindigkeitsreduzierung Wittenberger Weg 10a
15. Berichte der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters
16. Einwohnerfragestunde
17. Verschiedenes

Nach Vorlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

TOP 14 geändert: Geschwindigkeitsreduzierungen in der Gemeinde Martensrade

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

1. Begrüßung der neugewählten Gemeindevertretung und Eröffnung der Sitzung durch den bisherigen Bürgermeister

Bürgermeisterin Raabe begrüßt die bei der Kommunalwahl am 14. Mai neugewählte Gemeindevertretung, die ausgeschiedenen Gemeindevertreter und anwesenden Bürger und gratuliert den Gemeindevertretern zur Wahl.
Sie stellt fest, dass die Gemeindevertretung nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist und eröffnet die Sitzung. Die Tagesordnung ist frist- und formgerecht zugegangen.

Bürgermeisterin Raabe verabschiedet die ausgeschiedenen ehemaligen Gemeindevertreter.

Anwesend:
GV Mario Heiden, 10 Jahre Gemeindevertretertätigkeit

Nicht anwesend:
GVin Marion Cordes, 10 Jahre Gemeindevertretertätigkeit
GV Manfred Slamanig, 10 Jahre Gemeindevertretertätigkeit,

Weiterhin bedankt sich Bürgermeisterin Raabe bei den ausgeschiedenen bürgerlichen Ausschussmitgliedern

Anwesend:
Christian Schöning, 5 Jahre Mitglied im Bau-, Wege-, und Umweltausschuss

Nicht anwesend:
WB Heike Schäfer 3 Jahre Mitglied im Ausschuss für Soziales, Kultur u. Sport

Sie bedankt sich im Namen der Gemeinde für die von ihnen geleistete Arbeit. Ein Dankespräsent wird Herrn Heiden und Herrn Schöning überreicht.

2. Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und –anträge

Die vorliegende geänderte Tagesordnung mit TOP 14 „Geschwindigkeitsreduzierungen in der Gemeinde Martensrade“ wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.03.2023

Das Protokoll der Gemeindevertretersitzung vom 27.03.2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen 3 Stimmenthaltungen

4. Feststellung des dienstältesten Mitglieds der Gemeindevertretung und Übernahme des Vorsitzes in der Gemeindevertretung

Das dienstälteste zur Übernahme des Vorsitzes bereite anwesende Mitglied ist der Gemeindevertreter Gerd-Dietrich Plöger. Herr Plöger übernimmt den Vorsitz zu TOP 5.

5. Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters / der ehrenamtlichen Bürgermeisterin nach § 52 GO mit Vereidigung und Übernahme des Vorsitzes der Gemeindevertretung

Zur ehrenamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Martensrade wird Frau Ulrike Raabe von Gemeindevertreter Peter Höper vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Es wird offen abgestimmt.

Es ergibt sich folgendes Wahlergebnis:

Für Ulrike Raabe: 11 Stimmen

Damit ist Frau Ulrike Raabe zur ehrenamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Martensrade für die Dauer ihrer Wahlzeit gewählt.

Herr Plöger überreicht die Ernennungsurkunde und ernennt Frau Raabe für die Dauer der Wahlzeit der Gemeindevertretung unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamtin zur Bürgermeisterin der Gemeinde Martensrade. Frau Raabe leistet den Amtseid.

Herr Plöger übergibt den Vorsitz an die neu gewählte Bürgermeisterin Raabe.

6. Wahl der stellvertretenden ehrenamtlichen Bürgermeister /-innen mit Vereidigung

Die Wahlvorschläge müssen die Fraktionsstärken berücksichtigen, wobei die Bürgermeisterin bei der Ermittlung der Höchstzahlen angerechnet wird und ihrer Fraktion die höchste Höchstzahl gestrichen wird. Andernfalls wäre die Wahl rechtswidrig. Die Fraktion der SPD hat die nächste Höchstzahl, der 1. Stellvertretende Bürgermeister ist aus der SPD-Fraktion zu wählen. Der 2. Stellvertretende Bürgermeister ist wieder aus der WfM-Fraktion zu wählen.

Zum 1. Stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde wird von GV Robert Schumann vorgeschlagen:

- Herr Gerd-Dietrich Plöger.

Es wird offen abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

Damit ist Herr Gerd-Dietrich Plöger zum 1. Stellvertretenden Bürgermeister gewählt.

Herr Plöger wird als 1. Stellvertretender Bürgermeister in sein Amt eingeführt, erhält die Ernennungsurkunde und wird durch die Bürgermeisterin vereidigt.

Zum 2. Stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde wird von GV Peter Höper vorgeschlagen:

- Herr Lars Luchterhand

Es wird offen abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: *11 Ja-Stimmen*

Damit ist Herr Lars Luchterhand zum 2. Stellvertretenden Bürgermeister gewählt.

Herr Lars Luchterhand wird als 2. Stellvertretender Bürgermeister in sein Amt eingeführt, erhält die Ernennungsurkunde und wird durch die Bürgermeisterin vereidigt.

7. Verpflichtung der Gemeindevertreter/innen durch den/die Bürgermeister / -in

Bürgermeisterin Raabe verpflichtet die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihre Tätigkeit ein.

8. Bekanntgabe der Fraktionen in der Gemeindevertretung sowie Vorstellung der Fraktionsvorsitzenden und deren Stellvertreter

Durch schriftliche Erklärungen der Mitglieder der Gemeindevertretung werden folgende Fraktionen nach § 32a GO gebildet:

WfM-Fraktion: Ulrike Raabe, Peter Höper, Antje Lange, Lars Luchterhand, Lars Bethke, Thomas Kübler, Cetin Yildirim-von Pickardt

SPD-Fraktion: Gerd-Dietrich Plöger, Robert Schumann Eva-Maria Band, Lutz Ehlers

Als Fraktionsvorsitzende werden benannt: Peter Höper (WfM) und Gerd Plöger (SPD)

Als Stellvertretende Fraktionsvorsitzende werden benannt: Thomas Kübler (WfM) und Robert Schumann (SPD)

9. Wahl der Mitglieder zu den ständigen Ausschüssen der Gemeindevertretung nach der Hauptsatzung

a) Finanzausschuss - 3

b) Ausschuss für Bauen, Wege, Natur- und Umweltschutz - 5

c) Ausschuss für Soziales und Kultur und Sport - 5

Beide Fraktionen haben sich interfraktionell über die zu besetzenden Ausschüsse abgestimmt, wobei die Ausschussbesetzung en bloc in einem Wahlgang durch das Meiststimmenverfahren für alle Ausschüsse erfolgen soll. Die Abstimmung über die Vorschläge erfolgt offen.

Danach werden folgende Besetzungen vorgeschlagen:

a) Finanzausschuss - 3

1. GV Peter Höper
2. GV Lars Bethke
3. GV Robert Schumann

b) Ausschuss für Bauen, Wege, Natur- und Umweltschutz - 5

1. GV Lars Luchterhand
2. GV Cetin v. Pickardt
3. GV Lutz Ehlers
4. GV Thomas Kübler
5. WB Gerd Niemann

c) Ausschuss für Soziales und Kultur und Sport - 5

1. GVin Eva-Maria Band
2. GVin Antje Lange
3. GV Thomas Kübler
4. WB Claudia Kähler
5. WB Elisabeth Raabe-Schümann

Abstimmungsergebnis: *11 Ja-Stimmen*

Damit sind die genannten Personen in die jeweiligen Ausschüsse gewählt.

10. Wahl der Vorsitzenden und der stellvertretenden Vorsitzenden für die ständigen Ausschüsse der Gemeindevertretung

Im so genannte Zugriffsverfahren erfolgt die Verteilung der 3 Ausschüsse nach den Höchstzahlen der Sitze der Fraktionen in der Gemeindevertretung (WfM 14 - 1. Ausschuss, SPD 8 - 2. Ausschuss, WfM 4,66 – 3. Ausschuss) und in dieser Reihenfolge haben die Fraktionen das Vorschlagsrecht für den jeweiligen Ausschussvorsitz. Über den Vorschlag muss abgestimmt werden. Entsprechend werden in der Reihenfolge der nachfolgend genannten Ausschüsse die Ausschussvorsitzenden und die Stellvertretenden Vorsitzenden von den vorschlagsberechtigten Fraktionen benannt. Über den Vorschlag muss abgestimmt werden (§ 39 Abs. 1 GO). Dabei wurde unter den Fraktionen vereinbart, über den Vorsitz und die Stellvertretung für alle Ausschüsse einzeln abzustimmen. Die Abstimmung erfolgt offen (§ 39 Abs. 2 GO).

Unter Zugriff auf den Finanzausschuss schlägt die WfM-Fraktion vor:

Herrn Peter Höper - Vorsitzender -

Es wird von der WfM-Fraktion vorgeschlagen als Stellvertreter der Bürgermeisterin im Amtsausschuss: GV Lars Luchterhand

Abstimmungsergebnis: *11 Ja-Stimmen*

13. Wahl eines Vertreters in den Aufsichtsrat der Wärmegenossenschaft

Als Vertreter in den Aufsichtsrat der Wärmegenossenschaft wird vorgeschlagen und gewählt:

GV Robert Schumann

Abstimmungsergebnis: *11 Ja-Stimmen*

14. Geschwindigkeitsreduzierungen in der Gemeinde Martensrade

Bürgermeisterin Raabe erläutert den
Sachverhalt:
Aufgrund einer Anfrage aus Grebinsrade, Herrn Kohlhase, hatte M. Heiden Kontakt zum Kreis Plön aufgenommen. Nach einem Telefonat mit dem Kreis, Herrn Rosplesch, hat dieser sich nach der Argumentation sehr offen für eine weitere Reduzierung der Geschwindigkeit im Bereich Ellhornsberg gezeigt.
Bürgermeisterin Raabe möchte gerne weitere Geschwindigkeitsreduzierungen in der Gemeinde Martensrade erreichen:

1) Wittenberger Passau, Nord, Grabenseer Weg 5 – 13 (Kreisstraße)
   Hier befinden sich die Bushaltestelle und der Kreuzungsbereich zum Kindergarten.

2) Wittenberger Passau, Süd, der ganze Martensrader Weg
   Die Gemeindestraße hat dort zwei weit auseinander liegende Bushaltestellen.

3) Martensrade, Wittenberger Weg, Beginn Kreuzung Selenter Weg bis Ortsausgang nach Ellhornsberg. Dies ist der Bereich der Bushaltestellen

4) Ellhornsberg – hier haben wir eine besondere Situation:
   Durch die Betreuten der Leben und Werkgemeinschaft Grebinsrade wird die Gemeindestraße an dem besonders ausgewiesenen Übergang sehr häufig am Tag eigenständig und ohne Betreuer überquert. Arbeiten und Leben befinden sich nicht an einem Ort, sondern liegen tatsächlich jeweils auf der anderen Straßenseite. Eine Geschwindigkeitsreduzierung am Übergang wäre aus unserer Sicht eine Option.

M. Heiden hatte gegenüber dem Kreis bereits auf folgende Punkte hingewiesen:

- Die allgemein erhöhte Gefährdung von Menschen mit Behinderung beim Überqueren der Straße.

Abstimmungsergebnis: *11 Ja-Stimmen*

Herrn Lars Bethke, - Stellvertreter -

Abstimmungsergebnis: *11 Ja-Stimmen*

Unter Zugriff auf den Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport schlägt die SPD-Fraktion vor:

Frau Eva-Maria Band - Vorsitzende –

Abstimmungsergebnis: *11 Ja-Stimmen*

Frau Claudia Kähler - Stellvertreterin -

Abstimmungsergebnis: *11 Ja-Stimmen*

Unter Zugriff auf den Ausschuss für Bauen, Wege, Natur- und Umweltschutz schlägt die WfM-Fraktion vor:

Herrn Lars Luchterhand - Vorsitzender -

Abstimmungsergebnis: *11 Ja-Stimmen*

Herrn Cetin v. Pickardt - Stellvertreter -

Abstimmungsergebnis: *11 Ja-Stimmen*

Damit sind die genannten Personen als Vorsitzende bzw. Stellvertretende Vorsitzende für die jeweiligen Ausschüsse gewählt.

11. Wahl der Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses (Vorschlag 2 Mitglieder)

Als Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses werden vorgeschlagen und gewählt:

1. GV Thomas Kübler WfM
2. Lutz Ehlers SPD

Abstimmungsergebnis: *11 Ja-Stimmen*

12. Wahl eines Stellvertreters für den Bürgermeister im Amtsausschuss

Frau Bürgermeisterin Raabe erläutert, dass die Gemeinde Martensrade die ehrenamtliche Bürgermeisterin kraft Amtes in den Amtsausschuss entsendet. Zusätzlich ist ein Stellvertreter für die Bürgermeisterin zu wählen. Das Vorschlagsrecht für den Stellvertreter der Bürgermeisterin hat die Fraktion aus der die Bürgermeisterin kommt.

- Einschränkungen bei der Wahrnehmung des Straßenverkehrs durch Menschen mit Behinderungen. Verzögerte Reaktionszeiten.
- Keine Rücksicht auf überquerende Menschen, wenn dieses am Straßenrand stehen. Dies betrifft den allgemeinen Verkehr, in Besonderen aber den landwirtschaftlichen Verkehr.
- Unabhängig davon wird in vielen Fällen die vorgegebene Geschwindigkeit ganz offensichtlich nicht eingehaltenen.
- Kein Gehweg auf der einen Straßenseite vorhanden. Dies führt zur Unübersichtlichkeit und zum Problem der klaren Abgrenzung der Straße.

Er hatte angeregt, seitens des Amtes einen Antrag formulieren zu lassen, der mit der Zustimmung der Gemeinde an den Kreis geschickt wird, um diese Geschwindigkeitsreduzierung anzustoßen.

Für den Antrag sollte daher auch Berücksichtigung finden, ab wo eine Geschwindigkeit reduziert werden sollte und vor allem wie die Geschwindigkeit bis zur Reduzierung auf ggf. im Vorhinein schon aus beiden Richtungen reduziert wird. Eine Abbremsung von 70 km/h auf 30 km/h ist ungünstig, dies wird in der Praxis auch nicht so gehandhabt. Vielleicht ist es möglich, dass es für den Bereich der Lebensgemeinschaft eine 30 km/h Zone geben könnte. Der Vorteil wäre hier, dass die Reduzierung durch das Verkehrsschild, wesentlich präsenter wäre und ein Übersehen unwahrscheinlicher ist, als bei einer normalen Geschwindigkeitsreduzierung.

Vielleicht ist das auch die gute Möglichkeit für den gesamten Bereich zwischen Martensrade und Brook, mit Ausnahme Ellhornsberg, bereits die 50 km/h zu etablieren.

Herr Rosplesch hat bei Vorliegen des Antrages eine Besichtigung angekündigt bei der dies dann alles besprochen werden kann.

Beschluss:
Die Gemeinde beantragt eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 Km/h auf folgenden Teilabschnitten, die die Bushaltestellen in den jeweiligen Ortsteilen der Gemeinde darstellen:

1) Wittenberger Passau, Nord, Grabenseer Weg 5 – 13 (Kreisstraße)
2) Wittenberger Passau, Süd, der ganze Martensrader Weg
3) Martensrade, Wittenberger Weg, Beginn Kreuzung Selenter Weg bis Ortsausgang nach Ellhornsberg
4) Ellhornsberg

Abstimmungsergebnis: *11 Ja-Stimmen*

15. Berichte der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters

Bürgermeisterin Raabe berichtet:
- Erfolgreiche Einweihung FF/GSH, Kosten ca. 1.400,00 €
- Kita Wasserschaden
- Aktiv Region – GAK Förderantrag genehmigt

- Glasfaser – Ausschreibung beendet/z.Zt. in Prüfung
- Air defender - Natomanöver
- Anfrage – Beitritt Schulverband Probstei
- Vergabe Schöffenamt
- Neue Regionalpläne -> Veranstaltung am 10.07.23 um 18:00 h im BBZ Plön
- AA – 04.07.23
- SUV – 18.07.23
- SHGT – 26.09.23

16. Einwohnerfragestunde

Keine.

17. Verschiedenes

GV Höper regt an, dass sich die Gemeinde mit dem Aufputzen der Knicks an den Gemeindestraßen befasst.

Ulrike Raabe
-Bürgermeisterin-

Manfred Aßmann
-Protokollführer-